



Am Sonntag, 11. August, 20 Uhr, ist der Thriller „Messer im Herz“ von Yann Gonzalez in der Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, zu sehen. Der Film läuft in der französischen Originalfassung mit Untertiteln, die deutsche Fassung läuft am Mittwoch, 14. August, 17.30 Uhr.

Paris, Sommer 1979. Filmemacherin Anne verdient ihr Geld als Regisseurin und Produzentin drittklassiger Schwulenpornos. Als sie von ihrer Freundin Loïs verlassen wird, beschließt Anne die Geliebte, die zugleich die Cutterin ihrer Filme ist, mit einem ambitionierten Filmprojekt zurückzugewinnen.

Doch eine brutale Mordserie überschattet den Dreh: Ein mysteriöser Killer dezimiert, bewaffnet mit einem Dildo mit Schnappklinge, Cast und Crew. Als die polizeilichen Ermittlungen nicht vorankommen, will Anne dem Mörder selbst eine Falle stellen. Doch ihr Plan bringt das verbleibende Team in größte Gefahr.

Der französische Regisseur Yann Gonzalez entwirft einen wilden und höchstreferentiellen Genre-Mix aus blutigem Giallo-Schlitzer, düsterem Psychothriller und frivolem Erotik-Melodram, der zugleich liebevolle Hommage an das französische Schwulenporno- und Undergroundkino der 70er-Jahre ist.

Bei seiner Uraufführung im Wettbewerb von Cannes wurde Gonzalez' bildgewaltiger Filmrausch als radikales Meisterwerk gefeiert. Es folgten zahlreiche Preise, unter anderem der renommierte Prix Jean Vigo, Frankreichs wichtigste Auszeichnung für junge visionäre Filmkunst.

Eintrittskarten zu sieben, ermäßigt sechs Euro, gibt es online unter www.wiesbaden.de/caligari oder bei der Tourist Information, Marktplatz 1, und an der Kinokasse.